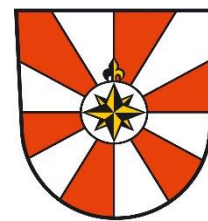


# Gemeinde Schönefeld



mit den Ortsteilen Großziethen, Kiekebusch, Schönefeld, Selchow, Waltersdorf und Waßmannsdorf

## Pressemitteilung 06/2023

Schönefeld, 03. April 2023

### **Illegale Abfallentsorgung: Zahl umweltschädlicher Müllmengen rückläufig**

Am vergangenen Samstag nutzten wieder Hunderte Schönefelder\*innen die Gelegenheit zum gemeinsamen Frühjahrsputz und durchstreiften mit Müllsack, Handschuhen und Zange bewaffnet das Gemeindegebiet. Bereits zum dritten Mal organisierte die Verwaltung den Kehrtag, der mit einem kleinen Imbiss und geselligem Zusammensein in den jeweiligen Ortsteilen ausklang.

Während die Bewohner\*innen fleißig den achtlos weggeworfenen Unrat von Straßen und Grünflächen lasen, sind die Mitarbeiter\*innen des Außendienstes tagtäglich mit den „schwereren“ Fällen und größeren Umweltsünden befasst. Erfreulicherweise, so konstatiert Thomas Zimmermann, einer der zuständigen Mitarbeiter im Rathaus, ließ sich das Jahr gut an. Im Vergleich zum I. Quartal 2022 wurden im Gemeindegebiet etwa 11 Prozent weniger illegale Ablagerungen registriert. Das liegt vor allem an einem schwachen Januar. Im März stieg die aufgefundene Müllmenge erwartungsgemäß wieder etwas an, so dass der Außendienstmitarbeiter davon ausgeht, dass sich zum Jahresende Zahl und Menge der illegalen Abfallentsorgung auf dem Niveau der Jahre 2021/2022 einpendeln wird.

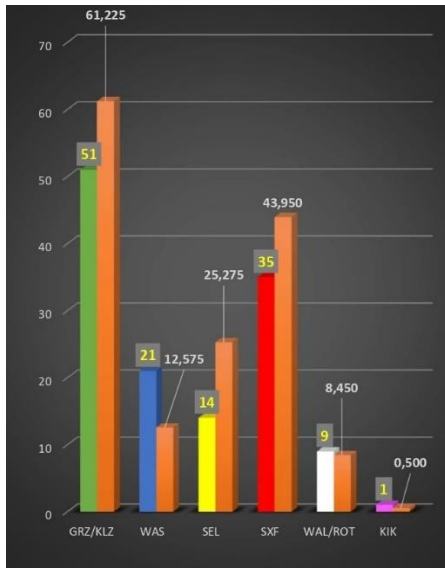
Im Jahr 2021 waren insgesamt 471 Funde registriert worden. Die aufgefundene Müllmenge entsprach 633,4 m<sup>3</sup>. Im Jahr darauf sank die Zahl der illegalen Müllablagerungen sogar. Bis zum Dezember 2022 hatte die Schönefelder Verwaltung 443 Funde und eine Abfallmenge von 586,1 m<sup>3</sup> in der Abfalldatenbank notiert. Im ersten Quartal 2023 wurden bisher 131 Fälle mit einer Müllmenge von rund. 152 m<sup>3</sup> registriert. Auffällig ist zudem, dass sich die Art der Müllablagerungen ändert. Wurden etwa im Pandemiejahr 2020 besonders viele Elektrogeräte und umweltschädliche Müllmengen in Wald und Flur geworfen, so ist es aktuell vor allem leichter Sperrmüll und Bauschutt.

Jahr	Funde	Menge in m <sup>3</sup>
2015	234	117,000
2016	267	133,500
2017	376	188,000
2018	440	702,700
2019	450	750,700
2020	520	967,800
2021	471	633,400
2022	443	586,100
2023	131	151,975



Mit Hilfe der digitalen Technik ist es möglich, jeden einzelnen Fall genau zu dokumentieren. Auch verrät die Statistik, an welchen Stellen im Gemeindegebiet am häufigsten illegal Müll abgeworfen wird. Die meiste Müllmenge wird demnach nördlich des Flughafens in den Berlin nahen Ortsteilen Großziethen und Schönefeld gefunden. Doch macht sich der

Überwachungsdruck immer stärker bemerkbar. Während das Gebiet am Klärwerk Waßmannsdorf noch vor einiger Zeit als Hotspot galt, werden heute dort kaum noch Müllfunde gemacht. „Der Erfolg unserer Ermittlungsarbeit spricht sich herum“, erläutert Thomas Zimmermann. Etwa 10 bis 15 Verfahren werden jährlich gegen Umweltsünder geführt. Dabei zeigen die Mitarbeiter\*innen keine Gnade. Auch wenn der Müll von den erappten Mitbürgern selbständig wieder entfernt wird, wird ein Bußgeld verhängt, sagt der Außendienstmitarbeiter.



*Aufgefundene Müllmenge Januar bis März 2023 in den Ortsteilen.*

Die mit Hilfe der Abfallstatistik ermittelten Hotspots werden gezielt und intensiv beobachtet. Damit das möglich wird, wurde das Team der Außendienstmitarbeiter\*innen im vergangenen Jahr auf acht aufgestockt. Im Schichtdienst und an sieben Tagen in der Woche durchstreifen diese das Gemeindegebiet und überwachen neuralgische Stellen. Dabei steht den Außendienstmitarbeiter\*innen seit dem vergangenen Jahr mit dem Ford Kuga auch ein Auto zur Verfügung, das die Fahrt über schwer zugänglichere Wege erlaubt und die Arbeit erleichtert. Unterstützung kommt auch von der Regionalen wie von der Bundespolizei, die regelmäßig Streife fahren, von den Kolleg\*innen im Ordnungsamt Neukölln als auch von den Bürger\*innen. Häufig gingen Beschwerden mit Meldungen von Müllfunden einher, sagt Thomas Zimmermann. Diese seien für die Ermittlungsarbeit der Verwaltungsmitarbeiter\*innen sehr hilfreich.

Um die Meldung an den Kommunalen Ordnungsdienst der Gemeindeverwaltung zu erleichtern, ist auf der Homepage der Gemeinde ein Müllmelder eingerichtet worden. Über ein hinterlegtes Kontaktformular können Müllfunde direkt an die Verwaltung gemeldet werden. Zu erreichen ist die Seite unter <https://gemeinde-schoenefeld.de/muellmelder/>

---

### **Pressekontakt:**

Solveig Schuster  
Hans-Grade-Allee 11  
12529 Schönefeld  
Tel. 030 / 536720-903  
E-Mail: [s.schuster@gemeinde-schoenefeld.de](mailto:s.schuster@gemeinde-schoenefeld.de)